

## Wer wir sind

Die Zentralstelle für Straftatlassenhilfe wurde im Jahre 1972 als eine bundesweit einmalige Einrichtung zur gesellschaftlichen Eingliederung von Haftentlassenen gegründet. Gründungsziel war eine Kooperation von Behörden und Wohlfahrtsverbänden.

Die ehemals hierdurch entstandene Arbeitsgemeinschaft aus Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e.V., Arbeitsamt Nürnberg, Bayerischer Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V., Caritasverband Nürnberg e.V., Justizvollzugsanstalt Nürnberg, Stadt Nürnberg (Sozialamt) und Stadtmission Nürnberg e.V. ermöglichte es praktische Ersthilfen, wie Unterkunft- oder Arbeitsvermittlung, mit einem begleitenden Gesprächs- und Beratungsangebot zu verknüpfen.

Mit der Einführung der neuen Sozialgesetzbücher schieden die Ämter aus der Zentralstelle aus. Seit 2006 fungiert die Zentralstelle für Straftatlassenhilfe daher als reine Beratungsstelle für Haftentlassene und Inhaftierte. Sie versteht sich als Ansprechpartner für alle aus dem Strafvollzug entlassenen Frauen und Männer, die in Nürnberg wohnen oder wohnen möchten. Zur Entlassungsvorbereitung werden neben der JVA Nürnberg auch andere große Justizvollzugsanstalten in Nordbayern aufgesucht.

Heute ist die ZfS eine Arbeitsgemeinschaft aus

- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e.V.
- Bayerischer Landesverband für Gefangenenfürsorge und Bewährungshilfe e.V.
- Caritasverband Nürnberg e.V.
- Justizvollzugsanstalt Nürnberg
- Stadtmission Nürnberg e.V.

## ...und so finden Sie uns



- Hauptbahnhof (Linie U1 · U2 · U3)
- Marienplatz (Linie 5 · 7)



Zentralstelle für  
Straftatlassenhilfe

Marienstraße 23  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911 - 222 855  
Telefax 0911 - 20 59 878  
kontakt@zfs-n.de  
www.straftatlassenhilfe.de

Montag - Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

# Informations- und Beratungszentrum



Zentralstelle für  
Straftatlassenhilfe

# Unser Angebot für Sie – vor, während und nach der Haft

- Was ist zu beachten, wenn Sie eine Ladung zum Strafantritt erhalten haben?
- Wie können Sie bereits während der Haft Ihre Entlassung vorbereiten?
- Was müssen Sie klären und wo erhalten Sie Unterstützung nach der Haftentlassung?

## **Wir beantworten schriftliche Fragen**

zur Entlassungsvorbereitung. Schreiben Sie uns oder informieren Sie sich beim Sozialdienst Ihrer JVA.



## **Wir besuchen Sie**

- zu den Sprechzeiten in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Nürnberg
- in den JVAen Lichtenau, Amberg und Bayreuth



## **Wir bieten Ihnen**

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen und Schwierigkeiten von straffällig gewordenen Menschen, insbesondere von Inhaftierten und Haftentlassenen, die in Nürnberg wohnen oder vor der Haft gewohnt haben:

- Unterstützung bei der Vermittlung einer Notunterkunft
- Hilfe bei der Wohnungs- und Arbeitssuche
- Hilfe im Umgang mit Behörden, insbesondere Jobcenter und Sozialamt
- Beratung und Weitervermittlung bei Suchtproblemen, Schulden und persönlichen Schwierigkeiten
- Beratung bei der Planung alternativer Lebensstrategien
- Hilfe bei psychosozialen Problemen und Krisenintervention
- Gruppenangebote in der JVA Nürnberg zur Vorbereitung der Entlassung



- Wir arbeiten eng zusammen mit den Sozialdiensten der Justizvollzugsanstalten, Jobcenter, Sozialamt, Ausländeramt und Bewährungshilfe.
- Wir arbeiten nach den Prinzipien der Freiwilligkeit und Verschwiegenheit.